

## Begleitmaterial zu „Ein Stuhl verreist“

Am 05. Mai 2022 ist *Jom Ha'azma'ut* (hebr. für Unabhängigkeitstag) – an diesem Tag wird die Gründung des Staates Israel gefeiert. Und somit beschäftigen sich auch unsere PJ-Library-Bücher in diesem Monat mit Israel und allem, was das Land zu bieten hat.

In „Ein Stuhl verreist“ lässt der kleine Ido im Kindergarten seiner Fantasie freien Lauf und reist mithilfe eines Stuhls gemeinsam mit den anderen Kindern durch das heutige Israel. Die Stühle verwandeln sich in Gefährte, die Fantasie sprudelt und wir erhalten Einblicke in die Vielfalt des Landes, von seiner langen Küste, den Bergen, Tälern, der Wüste und seinen Städten.

Die folgenden Anregungen für Aktivitäten eignen sich für Familien zu Hause, können aber auch sehr gut mit Kindern in der Kita durchgeführt werden:

- Stellen Sie zum Vorlesen einen Stuhl (oder mehrere Stühle) bereit und spielen Sie während des Vorlesens gemeinsam mit Ihrem Kind/ Ihren Kindern die Reise von Ido und seinen Freunden nach. Lassen Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder den Stuhl mit Stoffen, Tüchern, Geschenkpapier u.Ä. dekorieren und als „Transportmittel“ für weitere imaginäre Reisen nutzen.
- Wo ist Tel Aviv? Wo ist Jerusalem? Wo befinden sich das Mittelmeer, das Rote Meer und die anderen Orte, die in diesem Buch besucht werden? Nehmen Sie eine Karte und finden Sie sie auf der Karte wieder. Falls Sie Israel bzw. diese Orte bereits (ggf. gemeinsam mit Ihrem Kind/ Ihren Kindern) besucht haben, sprechen Sie darüber und beleben Sie die Erinnerungen an diese Orte. Gibt es Familienmitglieder oder Freunde, die in Israel leben? Finden Sie ihr Zuhause auf der Karte wieder und sprechen Sie über vergangene oder (geplante) zukünftige Reisen dorthin.
- Spielen Sie ein Städte-Bilder-Spiel: Suchen Sie im Internet nach weiteren Bildern von Haifa, Jerusalem, Eilat und Tel Aviv. Drucken Sie diese aus und lassen Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder die Bilder zu den entsprechenden Bildern der Städte im Buch zuordnen. Kleiner Suchtipp: Für Tel Aviv suchen Sie am besten nach „Tel Aviv Rothschild Boulevard“ oder „Tel Aviv Bauhaus“ für Bilder, die dem Tel-Aviv-Bild im Buch ähneln, für Eilat nach „Eilat Strand“ und für Jerusalem nach „Jerusalem Sehenswürdigkeiten“ (bei Jerusalem ist dies besonders wichtig, um sehr grafische Bilder des Konfliktes bei den Suchergebnissen zu vermeiden).
- Machen Sie einen (Familien-)Ausflug. Erkunden Sie gemeinsam zum Beispiel den Park in Ihrer Nähe aufs Neue und packen Sie alles ein, was Sie für Ihre Reise benötigen, wie Snacks, ein „Reise-Tagebuch“ oder Malbuch, um das Erkundete gleich zu verarbeiten. Beenden Sie den Ausflug mit einem Picknick wie die Kinder in dem Buch, denn dort ist am Ende der Reise „schon alles schön bereit, für die Mittagessenszeit.“
- Feiern Sie Jom Ha'azma'ut: Spielen Sie israelische Musik, bereiten Sie israelische Snacks und Köstlichkeiten wie Pita mit Falafel, Hummus und Israelischen Salat oder einen leckeren (frisch gepressten) Granatapfelsaft vor. In Israel ist es inzwischen Tradition, an diesem Tag mit Familie und Freunden zu grillen. Nehmen Sie den Tag als Anlass für eine kleine Grillfeier! Wenn es erlaubt ist, können Sie das Grillen und Feiern mit dem Ausflug in den Park kombinieren.